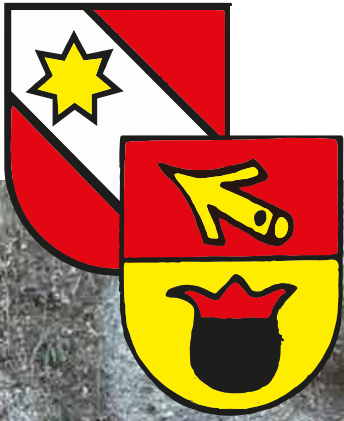
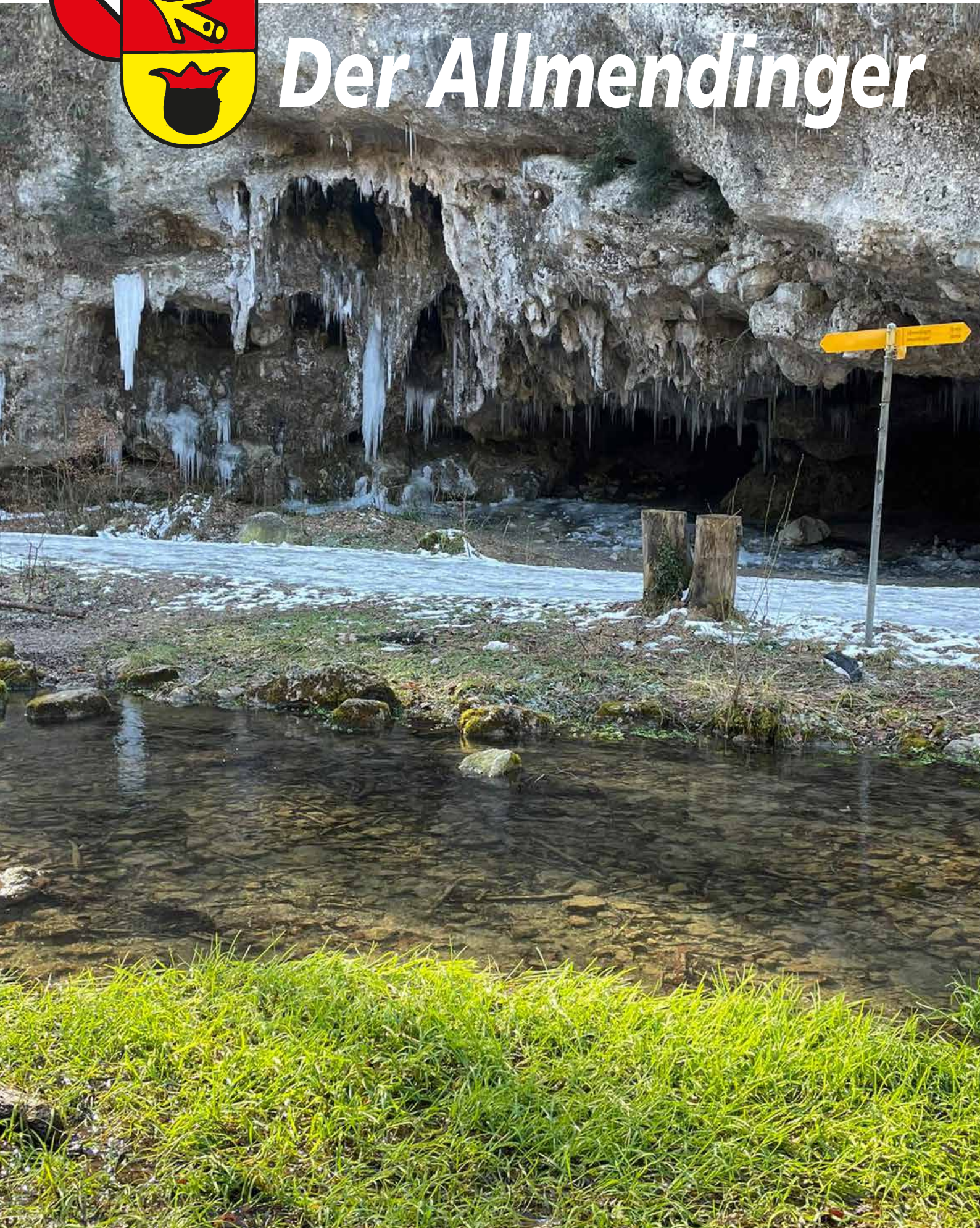


1-2023



Der Allmendinger





ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau / Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst / Muldenservice



ZAUGG BAU AG Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch

Körper und Geist stärken mit Qigong, Taiji Quan, Kungfu und Kickboxen



wutan
zentrum für kampfkunst und gesundheit
tempelstrasse 20 · 3608 thun
mobil. 078 737 53 18 · info@wutan.ch
wutan.ch

industriebau - metallbau - torsysteme

brunner ag thun

Biergutstrasse 1a, 3608 Thun E-mail: brunnerag.thun@bluewin.ch
Tel. 033 336 00 88, Fax 033 336 80 68 Internet: www.brunneragthun.ch

IHRE HÖRMANN REGIONALVERTRETUNG

Wir sind Ihr kompetenter Partner für :

sämtliche Produkte und Dienstleistungen der Hörmann - Gruppe

- Neubau, Renovation, Reparatur und Service

Leistungen für den Bau

- Industrie - und Gewerbebauten
Planung, Fabrikation und Montage, Reparaturen und Unterhalt
- Blechbearbeitung, Abkanten, Schweißen, Schwenkbiegen, Stanzen

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Auto Werthmüller AG

3608 Thun-Allmendingen

033 244 50 50

www.autowerthmueller.ch

Wiedereröffnung Coop Allmendingen



Als das Café Stern im März 2022 den Betrieb einstellte, machte bald die Nachricht die Runde, dass der Coop Allmendingen sich vergrössern werde. Wir berichteten in der Ausgabe 01/2022. Im Herbst 2022 kam Bewegung in die Sache. Am 29. Oktober schloss der Coop Allmendingen für mehr als 6 Wochen, damit die aufwendigen Um- und Ausbaurbeiten durchgeführt werden konnten. Im Allmendinger Dorfkern folgte geschäftiges Treiben mit viel Baustellenverkehr. Dies führte für die Allmendinger Kinder zu einer erheblichen Gefahr auf ihrem Schulweg. Nachdem eine besorgte Mutter den Leist informiert hatte, konnte dieser bei der Bauleitung erfolgreich intervenieren. Es wurden Massnahmen ergriffen, damit nicht nur die Kinder, sondern alle Fussgängerinnen und Fussgänger besser geschützt waren.

Am 15. Dezember war es dann soweit. Der Coop wurde neu eröffnet. Er präsentiert sein Angebot auf einer fast doppelt so grossen Verkaufsfläche wie bisher. Ins Auge sticht der grosszügige Eingangsbereich mit dem Frischwarensortiment.

Neu wird Kaffee to go angeboten und wer will, kann seine Ware an der Selfscanning-Kasse bezahlen. Die Neueröffnung wurde vom 15. – 17. Dezember mit verschiedenen Aktionen gefeiert und der Turnverein Allmendingen betrieb auf dem Vorplatz einen Grillstand. Daniela Brülisauer und ihr Team freuen sich, ihre Kundinnen und Kunden im neuen, modernen, freundlich gestalteten Laden bedienen zu dürfen.



Bleaching

Neu ab April 2023

Ihre **Mundgesundheit**
und Ihr strahlendes Lächeln
liegen mir am Herzen!



Susann Fankhauser, dipl. Dentalhygienikerin HF

Zelglistrasse 6, 3608 Thun-Allmendingen, 079 728 93 38
info@dh-on-cloud.ch, www.dh-on-cloud.ch (online Buchung)

Mitgliedschaft

Mit einer Mitgliedschaft können auch Sie die Arbeit
des Allmendingen Thun Leistes unterstützen.

- Einzelmitgliedschaft Fr. 15.00 / Jahr
- Familienmitgliedschaft Fr. 20.00 / Jahr
- Firmen- und Vereinsmitgliedschaft Fr. 30.00 / Jahr

Allmendingen Thun Leist, 3608 Thun oder
info@thun-allmendingen.ch

Schönthal 
FENSTERBAU UND MEHR



Das Fenster im Oberland

Grienweg 6 / CH-3608 Thun / Telefon: 033 336 22 40
Mail: info@schoenthal-ag.ch / www.schoenthal-ag.ch



HoschiBeck

Im Dorf 8 3608 Thun-Allmendingen

☎ 033 336 36 80

hoschibeck@bluwin.ch

Unsere Öffnungszeiten

Montag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Dienstag	6.15 - 12.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Donnerstag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Freitag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Samstag	6.15 - 15.00 Uhr	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen



Taufgottesdienste 2023

Kirche Allmendingen

Taufgottesdienste: 4. Juni; im Bonstettenpark (provisorisch): 13. August

Gottesdienste mit Taufmöglichkeit: 19. Februar (mit Gospelchor Schönau); 2. April (evtl. mit Allmendinger Chörli); 2. Juli (auf dem Spielplatz); 3. September (evtl. mit KUW); 15. Oktober.

Auskunft: Pfrn. Ursula Straubhaar, 033 336 48 39, ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch

Zur BuecherMuus – Post und Wohlfühlort

Gross war der Unmut und die Verunsicherung in der Allmendinger Bevölkerung, als sich 2017 abzeichnete, dass die Poststelle Allmendingen geschlossen würde. Der Allmendinger Thun Leist blieb in ständigem Kontakt mit den Verantwortlichen der Post und drängte darauf, eine gute Lösung zu finden. Ende 2020 informierte die Post, dass in Thun Allmendingen eine Postfiliale mit Partner eingerichtet werde, in der BuecherMuus an der Allmendingenstrasse 16. Wir berichteten darüber im Allmendinger 02/2020.

Am 11. Januar 2021 war es dann soweit. Vor nunmehr etwas mehr als zwei Jahren hat Karin Wüthrich die BuecherMuus von der Buchholzstrasse an die Allmendingenstrasse 16 in Allmendingen gezügelt und seither bedient sie dort auch die Postkundinnen und -kunden. Wir erinnern uns, dies geschah mitten in der Pandemie. Das machte den Einstieg alles andere als einfach. Es durften gleichzeitig nur 5 Personen im Raum sein, was ein Eröffnungsfest verunmöglichte. Und kaum zwei Wochen nach der Eröffnung durfte Karin Wüthrich einen Teil ihres Sortiments nicht mehr verkaufen. Darunter fielen auch die Bücher und so musste sie den grössten Teil ihres Ladens absperrern.



Geschenkewelt

Die Reaktionen der Allmendingerinnen und Allmendinger auf die neue Poststelle waren unterschiedlich. Die einen waren dankbar und froh, dass es eine Postfiliale gab und dass sie für ihre Postgeschäfte nicht in die Länggasse fahren mussten. Vor allem auch die Leute aus Amsoldingen und Höfen schätzten es, dass sie hierher kommen konnten. Aber natürlich gab es auch jene Postkundinnen und -kunden, die unglücklich waren, dass die alte Poststelle zu war und nicht mehr alle bisherigen Post-Dienstleistungen angeboten wurden. Am meisten beanstandet wurde und wird, dass mit Bargeld keine Einzahlungen getätigt werden können und dass man keine Einzahlungen auf das eigene Konto machen kann. Karin Wüthrich erzählt, sie werde oft gefragt, ob es nicht



möglich wäre, einen kleinen Betrag bar einzuzahlen. Aber leider kann sie das nicht anbieten, weil eine Filiale mit Partner erstens keinen Zugriff auf Postkontos hat und zweitens ist es wegen des Geldwäscherei-Gesetzes nicht möglich.

In der Zwischenzeit haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Allmendingen gut an die neue Poststelle gewöhnt und es gibt nur noch vereinzelte unzufriedene Rückmeldungen. Karin Wüthrich ist sehr froh, dass sie die Zusammenarbeit mit der Post eingegangen ist. Ihre Erwartungen wurden erfüllt und sie fühlt sich von den Verantwortlichen der Post perfekt unterstützt.

Als die Pandemie allmählich ihren Würgegriff lockerte, konnten die Allmendingerinnen und Allmendinger endlich sehen, was für ein kleiner, feiner Laden in ihrer Nachbarschaft eröffnet hatte. Schon als Kind hat Karin Wüthrich gesagt, sollte sie mal im Lotto gewinnen, werde sie sich einen Bücherladen oder ein Café oder ein Lädeli kaufen. Ganz ohne Lottogewinn konnte sie sich gar alle ihre Mädchenträume erfüllen. Bereits am 1. Juli 2019 hat sie die BuecherMuus an der Buchholzstrasse eröffnet. Als die Räumlichkeiten an der Allmendingenstrasse 16, an ihrer Wohnadresse, frei wurden, hat sie die Chance gepackt und ist hierhergezogen. Sie konnte ihre Teilzeitanstellung aufgeben und sich ganz ihrer Leidenschaft widmen.

Umgeben von Bücherwänden mit hunderten von Secondhand-Büchern laden gemütliche, stilvolle Sitzgruppen zum Verweilen ein, sei es allein, um in den Büchern zu schmökern, sei es um mit Freunden gemütliche Stunden zu verbringen. Sogar Schulkinder haben diese Wohlfühlase bereits entdeckt, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Dazu serviert Karin Wüthrich gerne Selbstgebackenes zu Kaffee oder Tee.



Karin Wüthrich vor der Bücherwand

In der Bücherwand findet man alles: Klassiker, Belletristik, Sachbücher, Mundartbücher, Kinderbücher und auch Bücher in alter Schrift, z.B. von Rudolf von Tavel. In der Regel kostet ein Buch 3 Franken. Spezielle Bücher, die mit einem farbigen Punkt auf dem Rücken gekennzeichnet sind, kosten 5 Franken. Gebrauchte Bücher nimmt Karin Wüthrich gerne entgegen. Sie müssen aber in einem guten Zustand sein und dürfen nicht nach Rauch riechen oder gräueln. Was sie nicht annehmen kann, sind die gängigen Kochbücher wie z.B. von Betty Bossy. Diese sind nicht mehr gefragt ebenso wie Reiseführer, die meistens veraltet sind. Auch Duden und Dictionnaires kann Karin Wüthrich nicht brauchen. Im vorderen Teil des Ladens kann man eintauchen in die Welt der Geschenke. Hier gibt es Karten, Servietten, Duschgels, Socken, Düfte, Babyrasseln und Hochzeit-Dragees für «Liebesglück für immer und ewig». Man findet Geschenke für Sie, für Ihn, für Weihnachten und Geburtstag. Es hat Kerzen, die für romantische Stimmung sorgen und solche, die mit ihrem Licht Trost spenden. Das Angebot widerspiegelt all das, was Karin Wüthrich selber gerne mag. Sie sorgt dafür, dass das Sortiment immer ein wenig wechselt. Dabei lässt sie sich auch von den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden leiten. Seit diesem Herbst bietet Karin Wüthrich in ihrem Laden Abendveranstaltungen an. Sie wählt jeweils ein Thema aus, von dem sie das Gefühl hat, dass es die Leute interessiert. Das Platzangebot im Laden ist begrenzt und so trifft man sich im kleinen Kreis, um gemütlich zusammen zu sitzen, über Gott und die Welt zu diskutieren und zusammen etwas Kleines zu essen und zu trinken. Karin Wüthrich denkt, dass dieses Angebot vor allem für alle jene attraktiv ist, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, kein Auto haben oder am Abend lieber nicht mehr in die Stadt

möchten, aber doch Lust haben, ein wenig raus zu kommen. Bis anhin waren ihre Veranstaltungen immer sehr gut besucht. Karin Wüthrich sorgt mit ihren zwei Mitarbeiterinnen, die in einem Teilpensum angestellt sind, dass der ganzjährige Betrieb der Postfiliale von Montag bis Samstag, ohne Betriebsferien, sichergestellt ist. So sind Ferien und Ausfälle z.B. wegen Krankheit abgedeckt. Und zu Zeiten, wenn besonders viel los ist wie im Advent, arbeiten sie manchmal zu Zweit.

Die grösste Herausforderung für sie sei, allen ihren Kundinnen und Kunden gerecht zu werden, erzählt Karin Wüthrich. Sie will zügig und professionell bedienen. Manchmal kommt sie da an ihre Grenzen, wenn gleichzeitig Postkunden da sind, jemand sich wegen einem Geschenk beraten lassen möchte oder Fragen zu den Büchern hat und Gäste darauf warten, dass sie ihnen einen Kaffee oder Tee serviert. So kann es vorkommen, dass sie um Entschuldigung bitten muss, weil es länger dauert. Durchs Band seien die Reaktionen positiv, zeigt sich Karin Wüthrich erleichtert. Die Leute sagen ihr, sie seien nicht pressiert, sie hätten Zeit oder in diesem Laden gebe es keinen Stress, es sei so entschleunigend.

Es ist Karin Wüthrich gelungen, mit ihrem Laden einen Wohlfühlort zu schaffen, einen Ort der Begegnung oder auch mal des Rückzugs. Sie schaut zufrieden und mit grosser Dankbarkeit auf die letzten zwei Jahre zurück. Es habe viele schöne Begegnungen gegeben und Freundschaften seien entstanden. Sie ist glücklich, dass sie ihren Traum leben darf und freut sich über alle Menschen, die ihre Postgeschäfte bei ihr erledigen, ihre Geschenke oder Bücher bei ihr kaufen oder einfach nur vorbeischaun und ihr ihre Zeit schenken.

der Postschalter





Blueme & Büecher

Zur BüecherMuus ds Allmedinge und KUKKA ds Hilterfinge spanne nöi zäme!

Ab sofort finget dir ir BüecherMuus wunderschöni langhautendi Bluemegschteck, Dekoartikle und a spezielle Tage wie Valentinstag, Muettertag etc. sogar Bluemestrüss!

Nöi chöit dir o ä Bluemestruss nach Wahl bir Luisa vom KUKKA vorbschteue und de ir BüecherMuus cho abhole! So genau, oder?

Zur BüecherMuus GmbH
Karin Wüthrich
Allmendingenstrasse 16
3608 Thun
076 740 47 49



Kukka by Luisa Habegger
Staatsstrasse 24
3652 Hilterfingen
079 916 07 02



Müdigkeit, Stress, Verspannungen oder Rückenschmerzen plagen Sie?

Atmen Sie durch und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit für Körper & Geist!

JETZT gratis Probestunde buchen!



Mit Freude begegnen, mit Freude bewegen...

www.begegnenundbewegen.ch

Bistro Kafi-Bohne

Mitte August letzten Jahres eröffnete Katrin Moser das Bistro «Kafi-Bohne» an der Allmendingenstrasse 14.

Selbst in Allmendingen aufgewachsen, hat Katrin Moser sich damit einen Traum erfüllt und freut sich, zusammen mit Ihrem Mann Roger, Gäste aus Nah und Fern bewirten zu können. Das Bistro mit seinem heimeligen Ambiente lädt ein zum «käfele, gniesse, zäme si».

Die Gäste fühlen sich wohl in der Kafi-Bohne, wobei der Name Programm ist, beim fein abgestimmten Kaffee und Espresso-Angebot. Besonders der «Latte-macchiato» mit seinem «stichfesten»

Milchschaum ist bei den Gästen sehr beliebt.

Im täglichen Angebot findet der Gast ofenfrische Gipfeli und Weggli, feine belegte Brötli, und diverse Sandwiches. Zum Zvieri sind Schwarzwälder- und die besonders feine Mandarinen- Quarktorte sehr beliebt! Auch Süssigkeiten wie Mandel- Schoggi- und Nussgipfel, Vanillestangen und diverse Cakes laden ein, sich etwas Glustigs zu gönnen.

Wer es noch nicht kennt, sollte das fruchtige Birchermüesli mit Butter und Brot probieren. Es wird erzählt, dass dieser «Geheimtipp» längst über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist.

Da alle belegten Brötli, Sandwiches, Cakes und das Birchermüesli selbst hergestellt werden, gilt im Bistro das Motto: «es het so langs het»

Es darf selbstverständlich auch vorbestellt werden.

Im Innern hat das Bistro Platz für 30 Gäste plus zusätzlich 14 Aussenplätze.

«Bei uns können Sie auch Gruppenanlässe planen. Geburtstage feiern, jassen oder mit der ganzen Familie frühstücken. Ab 15 Personen bewirten wir Gäste auch gerne am Sonntag.»

Planen Sie ein kleines Firmen-, Hochzeits-, oder Geburtstags-Apero? Möchten Sie Ihre Gäste mit feinen, abwechslungsreichen, frischen Häppchen verwöhnen?

«Wir zeigen Ihnen gerne unser Angebot an speziellen Partysandwiches, belegten Mini-Brötli oder gefüllte Salzgebäcke mit dazugehörigem Wein- und Prosecco-Angebot.»

Auf Wunsch wird das Apero auch geliefert.

Süssgetränke, Bier im Offenausschank, Rot- Weiss- und Roséweine, so wie fruchtiger Prosecco runden das Angebot ab.



«käfele,
gniesse,
zäme si»



Allmendingenstrasse 14
3608 Thun
079 762 41 71

Öffnungszeiten:
DI-FR 07.00h bis 17.00h
SA 07.00h bis 16.00h



25 Jahre Golf Club Thunersee

Wenn man durch die Allmendingen-Allee in Allmendingen einfährt prägt auf der rechten Seite der Golfplatz mit den Golferinnen und Golfern, die dort einzeln, paarweise oder in Gruppen unterwegs sind, das Landschaftsbild – und das seit nunmehr schon 25 Jahren. 2023 kann der Golf Club Thunersee sein 25jähriges Jubiläum feiern.

Haben Sie gewusst, wie einmalig dieser Golfplatz ist? Auf vier Anlagen kann gespielt werden. Das gibt es sonst nirgendwo auf dem europäischen Festland. Neben dem Pitch+Putt und der 9-Loch-Anlage für Golfer gibt es auch zwei Angebote für Golflaien. Einerseits können diese sich auf dem europaweit fast einmaligen 18-Loch Putting Platz vergnügen. Es ist eine minigolfähnliche Anlage, bei welcher mit normalen Golfschlägern und -Bällen und vor allem auf Golfrasen gespielt wird. Andererseits kann man auf der Driving Range Bälle abschlagen und den Golfschwung üben. Schläger und Bälle können vor Ort, im Golfshop, gemietet werden.

Das Spiel auf dem Pitch+Putt-Platz verlangt bereits Golf-Vorkenntnisse und es braucht eine Bestätigung des Golflehrers. Um auf der 9-Loch-Anlage spielen zu dürfen, muss man die Platzreife haben und Mitglied



eines Golfclubs sein, sei es im Golf Club Thunersee, in einem anderen Golf Club oder auch einer anderen Vereinigung, welche dem Golfverband angeschlossen ist. Der Golfverband will auf seinen Anlagen nur lizenzierte Golfer spielen lassen. Mit der Platzreife kann der Golfspieler, die Golfspielerin nachweisen, dass er/sie zügig spielt, sich sicher auf dem Golfplatz bewegt, sich selber und andere Golfspieler nicht

gefährdet und über grundsätzliche Regelkenntnisse verfügt. Erreicht werden kann sie durch das Ablegen einer theoretischen und praktischen Prüfung.

Aber wer kann sich das Golfen und eine Mitgliedschaft in einem Golfclub überhaupt leisten? Dem Golfsport hängt nach wie vor etwas Elitäres an. Adrian Borter, Geschäftsführer des Golf Club Thunersee, relativiert. Der Golf Club Thunersee bietet für Golfanfänger eine «all-



inklusive-Mitgliedschaft» für Fr. 1'850 an. Darin enthalten sind zehn Golfstunden, die Platzreife-Prüfung, die Schlägermiete, die Platzbenutzungen und für den Kauf des eigenen Materials ein 20%iger Rabatt im Golfshop. Ist die Platzreife erfolgreich absolviert, so spielt man quasi probetalber wie ein Mitglied bis zum Jahresende. Danach gibt es verschiedene Varianten von Mitgliedschaften. Die teuerste Jahresmitgliedschaft kostet weniger als Fr. 3'000. Auf dem Platz spielen die Herkunft und die Kaufkraft der Golferinnen und Golfer keine Rolle. Was verbindet, ist die Freude am Golfen. Allerdings wird im Golfsport auf die Etikette geachtet. Auf dem 9-Loch-Platz und auf dem Pitch+Putt-Platz

sind zum Beispiel keine Bluejeans zugelassen und es müssen Poloshirts getragen werden.

630 Mitglieder zählt der Verein aktuell. Dies sei die Obergrenze. Bei mehr aktiven Mitgliedern würden die Wartezeiten einfach zu gross, erklärt Adrian Borter und so habe sich der Golf Club Thunersee zu dieser Beschränkung entschlossen.

In einer Zeit, in der um mehr Biodiversität gerungen wird, sind grosse, gepflegte Grünflächen eher verpönt. Ein nationales Gesetz schreibt denn auch vor, dass ein Drittel des Golfplatzes als sogenannte Ausgleichsfläche nicht bewirtschaftet werden darf. Im Sommer steht hier





das Gras teilweise hoch und dient als Lebensraum für viele kleine Lebewesen. Natürlich freuen sich nicht alle Golferinnen und Golfer darüber, da sie dort immer wieder ihre Golfbälle verlieren. Ein Landwirt aus der Umgebung kümmert sich, gemeinsam mit den Angestellten des Golfplatzes, um die Bewirtschaftung dieser Flächen.

Auch neben den gesetzlichen Vorgaben ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen des Golf Club Thunersee. Bereits seit acht Jahren werden die verschiedenen Rasenflächen nur noch organisch, z.B. mit Geissemist gedüngt. Herbizide und Pestizide kommen kaum zum Einsatz und werden in den nächsten Jahren aufgrund der neuen Gesetzgebungen



----- Gutschein hier abtrennen und im Golfshop abgeben -----

GUTSCHEIN 2 für 1

18-Loch-Puttinganlage Golf Club Thunersee

Einlösbar für «Allmendinger:Innen»
im Jubiläumsjahr 2023
täglich gültig

Golf Club Thunersee
Tempelstrasse 20 3608 Thun
033 334 70 70 info@golfthunersee.ch



Handicap

Auf Deutsch heisst Handicap eigentlich Vorgabe. Es ist das Gegenteil von dem, was sich die meisten darunter vorstellen. Es handelt sich nicht um einen Nachteil, sondern um einen Vorteil. Je besser man im Golf ist, umso tiefer ist das Handicap. Jedes Loch hat ein «Par». Dies besagt, wie viele Schläge der Profi benötigt, um einzulochen. Der Amateur mit seinem Handicap darf entsprechend der Zahl seines Handicaps zusätzliche Schläge gegenüber dem Profi haben. Wenn eine Spielerin beispielsweise ein Handicap von 6 hat und ihr Begleiter eines von 30, so darf ihr Begleiter auf dem 18 Loch-Platz 24 Schläge mehr haben. So können gute und weniger gute Spieler gegeneinander spielen und sich miteinander messen. Das aktuell höchste Handicap ist 54.





überhaupt nicht mehr eingesetzt werden. Der Golf Club Thunersee war einer der ersten Golf Clubs der Schweiz, die sich komplett von den synthetischen Produkten verabschiedet haben. Gar als einziger Club der Schweiz benutzt der Golf Club Thunersee für die Kommunikation gegen aussen Graspapier, also Papier das aus Grasabfällen hergestellt wird.

In der Golfszene wurde ein internationales Zertifikat für Nachhaltigkeit erarbeitet, das GEO-Zertifikat. Vor drei Jahren hat sich der Golf Club Thunersee zertifizieren lassen. Bei einer kürzlich durchgeführten kantonalen Kontrolle erhielt er gute Noten, erzählt Adrian Borter stolz. Auch auf die drohende Strommangellage hat der Golf Club Thunersee reagiert und trägt seinen Teil zur Entschärfung der Lage bei. So wurde die Beleuchtung der Driving Range werktags reduziert und fürs Wochenende komplett eingestellt. Die Beleuchtung nur bei Bedarf anzustellen, sei leider keine Option, erklärt Adrian Borter, da das Aufstarten der Scheinwerfer mehr Strom benötige, als wenn man sie laufen lasse. Heute habe der Golf Club Thunersee in der Golfszene einen guten Ruf, erzählt Adrian Borter stolz. Das sei aber nicht immer so gewesen. Auch in der Bevölkerung rund um den Golfplatz gab es Opposition und es gab viele Einsprachen. Dennoch wurde der Golfplatz in den 90er Jahren in einem demokratischen Prozess unter Auflagen bewilligt. Aber leider gebe es immer noch Menschen, die sich mit dem Golfplatz nicht

abfinden können, beklagt sich Adrian Borter. Immer wieder gebe es Spaziergänger, Joggerinnen, Fahrradfahrerinnen und Hundebesitzer die sich, trotz mehreren Verbotstafeln auf dem Areal des Golfplatzes befinden. Damit begeben sie sich in eine Gefahrenzone in welcher sie schnell mal von einem Golfball getroffen werden können. Suche man als Golfer in einem solchen Fall das Gespräch so stosse man oft auf Unverständnis. Man fühle sich im Recht und argumentiere, dass man vor dem Golfplatz dagewesen sei. Diese Haltung verwundert doch einigermaßen und es erstaunt, dass es Leute gibt, die veränderte Besitzverhältnisse auch nach 25 Jahren noch nicht akzeptieren können.

Das 25-Jahr-Jubiläum will Adrian Borter zum Anlass nehmen, um vermehrt auch mit der Allmendinger Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Mit einem Spezialangebot lädt er die Leserinnen und Leser des Allmendingers ein, auf dem Putting-Platz etwas Golfluft zu schnuppern. So können Vorurteile abgebaut werden und die Menschen können sich persönlich überzeugen, dass das Golf-Image von Unnahbarkeit und Abschottung nicht mehr der Realität entspricht.

Einen Geburtstagswunsch zum 25jährigen Jubiläum hat Adrian Borter allerdings noch: Er wünscht sich eine verbesserte Zusammenarbeit mit der Stadt Thun. Die Golfanlagen sind aus seiner Sicht zu wenig gut bekannt und Golf sei in den Marketing-Instrumenten der Stadt Thun fast nicht vorhanden, stellt Adrian Borter verwundert fest.





Wir wollen gemeinsam den Frühling feiern.
Deshalb lädt der Allmendingen Thun Leist auch
2023 zum geselligen Beisammensein ein.

Beim traditionellen Raclette,
einem feinen Glas Wein,
Bier oder Mineralwasser werden
wir die Geselligkeit pflegen.
Für die Kinder gibt es wie immer
auch Wienerli mit Brot.

Wir treffen uns am

**6. April 2023 ab 18:30 Uhr
beim Schulhaus**

Bringen Sie doch auch
Ihre Familie, Freunde
und Nachbarn mit.

Es hat genug für alle.

Wir freuen uns,
auch Sie beim
traditionellen Anlass,
der neu im Frühling stattfindet,
begrüssen zu dürfen
und hoffen auf rege
Teilnahme.

Der Leistvorstand

Pfarrkreis Allmendingen: Feiern. Stille. Begegnung. Austausch



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

März

- 5. 9.30 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein, mit Abendmahl und den KUW-Schüler:innen der 3. Klasse
- 7. 18-20 Uhr, Bücherbasar
- 10. 10-13 Uhr, Thuner Suppentag: Suppe vor Ort geniessen oder zum Abholen
- 15. 14-16 Uhr, Nachmittag für die Ältere Generation mit Walter Däpp: „Es isch nümm wie aubä - es satirisches Austersturne“. Mitwirkung der KUW-Schüler:innen der 4. Klasse
- 19. 9.30 Uhr, Gottesdienst
- 22. 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung in der Johanneskirche zur Fusionsfrage
- 25. 11.30-15 Uhr, „Allmendingen isst Guggershörnli“

Mai

- 2. 18-20 Uhr, Bücherbasar
- 7. 9.30 Uhr, Gottesdienst
- 17. 14-16 Uhr, Nachmittag für die Ältere Generation: „Gartong im Sääli!“, wir spielen Lotto
- 21. 10 Uhr, Konfirmation

Juni

- 2. Lange Nacht der Kirchen (siehe Ausschreibung und reformiert.)
- 4. 9.30 Uhr, Taufgottesdienst
- 6. 18-20 Uhr, Bücherbasar
- 18. 9.30 Uhr, Gottesdienst

April

- 2. 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Palmsonntag mit dem Allmendinger Chörli
- 4. 18-20 Uhr, Bücherbasar
- 8. 17-18 Uhr, Karsamstag-Special (siehe Ausschreibung und reformiert.)
- 18.-21. KinderKirchenWoche (mit Anmeldung)
- 19. 14-16 Uhr, Nachmittag für die Ältere Generation mit den Chabisland-Örgelern

Feiern. Stille. Begegnung. Austausch

Nehmen Sie teil, gestalten Sie mit.

Die Kirche Allmendingen ist ein gastfreundlicher Ort dank mehr als 100 Freiwilligen, die sich jedes Jahr mit Ideen, Zeit und Freude engagieren.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Pfarrerin Ursula Straubhaar und Sigristin Christine Känel



Öffnungszeiten Dörfli-Bar: MO-DO: 17.00-00.30 Uhr / FR-SA: 17.00-03.30 Uhr / Sonntag Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Tom und Claudia Moser
& das Kreuz-Team*

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch

refa

gipsen · malen
energetische Dämmungen



Sanierungen / Umbauten
Schallschutz mit Gips
Brandschutz
Ökologisches Denken

info@refa.ag
www.refa.ag

Refa Reymondin AG · Im Biergut in Allmendingen · Thun 033 343 20 30 · Bern 031 343 20 30



**Secondhand-Bücher
Kafi, Tee und Chueche**

Allmendingenstrasse 16, 3608 Thun
+41 79 295 00 66
karin@zurbuecheermuus.ch
zurbuecheermuus.ch

Ihr spezialist für
Werbetechnik seit 1984

SEKA
Schriften

- Glasdekor
- Kleber
- Wandgestaltung
- Banner
- Fahrzeugbeschriftung
- Plakate

📍 SEKA-Schriften GmbH Zelglistrasse 14b CH-3608 Thun ☎ 033 335 33 51 🌐 seka.ch

CARROSSERIE GUGGER

SPENGLEREI & LACKIERUNG

Carrosserie Gugger GmbH, Zelglistrasse 14A, 3608 Thun, Telefon +41(0)33 336 59 59, info@carrosserie-gugger.ch

Pfarrkreis Allmendingen: Feiern. Stille. Begegnung. Austausch



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

Juli

2. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen auf dem Spielplatz

August

19. 14 Uhr, Thuner Orgelspaziergang
mit Abschluss um 16 Uhr in Allmendingen
20. 9.30 Uhr, Gottesdienst
*bei schöner Witterung „auf dem eigenen Sitz“
auf dem Spielplatz*

September

1. Nachmittag/Abend, Spielplatz-Fest
3. 9.30 Uhr, Gottesdienst
*bei schöner Witterung „auf dem eigenen Sitz“
auf dem Spielplatz*
5. 18-20 Uhr, Bücherbasar
17. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
- und: Allmendinger Herbstausflug für die Ältere Generation
(siehe Ausschreibung und reformiert.)



Oktober

3. 18-20 Uhr, Bücherbasar
15. 9.30 Uhr, Gottesdienst
18. 14-16 Uhr, Nachmittag für die Ältere Generation



Dank Ihrer Mitgliedschaft treffen sich kleine Kinder in der Spielgruppe, Schulkinder in in der kirchlichen Unterweisung, Familien am Spielplatz-Fest, Naturverbundene der Wandergruppe, Menschen, die die Stille suchen, zur Meditation, Singbegeisterte im Kirchenchor und Senior:innen auf dem Herbstausflug.
Unterstützen Sie unser vielfältiges Engagement mit Ihrer Mitgliedschaft.

Reformierte Kirche - mehr als der Sonntag
#refomierthun



Abendläufe

Dienstag 25. April, Dienstag 30. Mai, Dienstag 15. August
Start 2 km 19 Uhr, Start 7 km 19:30 Uhr
Anmeldung und Umkleide Primarschule Allmendingen
Weitere Informationen: www.allblacks.ch



Allmendinger Chörli

www.allmendingerchoerli.ch

2. April Predigtsingen in der Kirche Allmendingen
13. Mai Frühlingskonzert der Thuner Jodlerklubs (Reithalle Thun)
17. Juni Teilnahme am Eidg. Jodlerfest in Zug
28./29. Okt. Passivkonzert in der Kirche Allmendingen



FC Allmendingen

Meisterschaftsbetrieb 2022/2023 (Start Rückrunde): ab Mitte März 2023

12.03.2023 Internes Hallenfußballturnier
31.07-03.08.2023 Trainingswoche Junioren:innen
18.08.2023 80-Jahre-Jubiläum
23.08.2023 Hauptversammlung
02.12.2023 Waldweihnachten

Weitere Informationen unter: www.fc.allmendingen.ch



Musikgesellschaft Allmendingen

25. März	Unterhaltungskonzert	MZH Allmendingen
11. Juni	Berner Oberländischer Musiktag	Zweisimmen
23. Juni	Platzkonzert	Allmendingen Dorf
24. Sept.	Ausschiesset Umzug	Stadt Thun
25. September	Ausschiesset Schützen-Umzug	Stadt Thun
22. Oktober	Erntedankgottesdienst	Kirche St. Martin Thun
22. Oktober	Herbstkonzert	MZH Allmendingen
4. + 5. November	Lotto	MZH Allmendingen
03. Dezember	Konzert zum Advent	MZH Allmendingen

Weitere Informationen www.mg-allmendingen.ch



Turnverein Allmendingen

So 05.03.23	TBO-Unihockeyspieltage	Gotthelf Thun	TVA-Jugend
Donnerstag	(Auffahrt)		
18.05.23	Auffahrts-Turnwanderung	Start in Allmendingen, Ziel irgendwo	
	TVA und alle interessierten	Wanderfreunde!	
So 11.06.23	TVA-Jugendturntag	MZH Allmendingen	TVA-Jugend
Fr-So 23.-25.6.	Zürcher Kantonal-Turnfest	Dägerlen ZH	TVA-Erwachsene
Fr/Sa 11.+12.8.	Thunfest	Rathausquai	
		Festwirtschaft+Bar	TVA / alle Besucher
Sa 18.11.23	Turnvorstellung	MZH Allmendingen	Ganze TVA-Familie

Weitere Informationen unter: www.tvallmendingen.ch

Rundpflege



für Füsse und Hände in Thun-Allmendingen

Für ihre Füsse:

Komplette, professionelle Fusspflege
Lackieren | Peeling | Masken | Parafinbad

Für ihre Hände:

Manicure | Lackieren | Verstärken
Nagelverlängerungen | Gelmodellage

vereinbaren Sie Ihren Termin bei

Michaela Michel
Dipl. Fusspflegerin SFPV
079 723 50 12
info@fuesse-haende.ch



BEI
ERSTBESUCH
20%
KENNENLERN-
GUTSCHEIN

www.fuesse-haende.ch



Allmendingen isst Guggershörnli

Samstag, 25. März

Kirche Allmendingen

11:00-13:30

Guggershörnli mit
verschiedenen Saucen
und Salat

11:00-15:00

Kaffee und Desserts

Tischservice: KUW-
Schüler:innen 8. Klassen
und Konfirmand:innen



11:00-15:00

claro-Stand,
Kunstwerke der
Handarbeitsgruppe,
offene Türen im
Bücherbasar,
Guggershörnli-Verkauf



© USt, 2023

11:30-14:00

Schätzwettbewerb
mit tollen Preisen



11:30-14:30

Überraschung für
kleine Kidz im
Spielgruppenraum

11:30-14:30

Spielen und Basteln mit
den KUW-Schüler:innen
der 5. Klassen



Mit dem Gewinn
unterstützen wir das
Projekt des Thuner
Suppentags - Danke!

Jahresbericht des Präsidenten 2022



Auch wenn wir uns schon fast nicht mehr daran erinnern können, auch das Jahr 2022 startete mit Corona-Massnahmen. Die Auflagen verhinderten, dass wir unser traditionelles Neujahrs-Raclette am ersten Donnerstag im neuen Jahr in der Kirche durchführen konnten. Auch die Mitgliederversammlung konnte nicht wie üblich im ersten Quartal starten. Ab 17. Februar wurden einige Massnahmen aufgehoben und am 1. April war die besondere Lage der Covid-Massnahmen zu Ende, was gleichbedeutend war mit der Rückkehr zur Normalität. Corona ist nicht verschwunden, aber wir haben gelernt, damit umzugehen. Für den Leist bedeutete es, dass wieder Anlässe ohne Corona-Auflagen durchgeführt werden konnten.

Neujahrsraclette 14. April 2022

Damit war der Weg frei für unseren ersten Leistanlass seit über 2 Jahren. Über 65 Personen konnten bei bestem Frühlingwetter auf dem Pausenplatz der Schule Allmendingen unser Raclette geniessen. Der Glühwein war in der Zwischenzeit zwar kalt und so wick er dem Weisswein.

Erfreulich, wir sahen viele neue Gesichter.

Auf Grund des Erfolges und der Tatsache, das Raclette im Freien durchführen zu können, hat sich der Vorstand entschieden, auch im Jahr 2023 das Raclette wieder im Frühling durchzuführen.

Politik im Quartier 10. Mai 2022

Mit der Veranstaltungsreihe «Politik im Quartier» will die Stadt den direkten Kontakt mit den Bewohnenden und Firmen der Quartiere pflegen. Im Thun Magazin 02/2022 wurde unser Quartier vorgestellt und am 10. Mai machte unser Stadtpräsident Raphael Lanz im Rahmen der Veranstaltungsreihe in Allmendingen Halt. Bevor es zum Austausch kam, offerierte unser Stadtpräsident eine feine Glace.

In der Diskussion wurde rasch klar, was uns Allmendingerinnen und Allmendinger bewegt. Wie zu erwarten, war es der Schiesslärm. Da die Stadt zum Austausch auch den Waffenplatzkommandanten Oberst i Gst Hans Jörg Diener eingeladen hatte, konnten die Anwesenden ihm direkt ihre Anliegen und Fragen stellen.

Hinten: Bruno Dällenbach, Bruno Stöckli, Stephan Bortler, Vorne: Piero Catani, Markus Zehr, Andrea Lazecki



Einweihung Stele römisches Heiligtum 1. Juni 2022

Prof. Dr. Adriano Boschetti, Kantonsarchäologe, berichtete an diesem Tag den rund 40 anwesenden Personen über Funde, die anlässlich verschiedener Grabungen beim heutigen Tempel gemacht wurden. Dabei wurde ein römisches Heiligtum ausgegraben, welches bis ins 4. Jahrhundert nach Christus an dieser Stelle stand.

Auf Anregung des Allmendingen Thun Leistes hat der Archäologische Dienst des Kantons Bern eine Informationstafel zum römischen Heiligtum in Thun-Allmendingen erstellt, welche an diesem Anlass eingeweiht wurde.

Hauptversammlung und Jubiläumsveranstaltung 11. August 2022

Endlich, endlich, nach über zwei Jahren Wartezeit war es so weit. Der Leist konnte sein rundes Jubiläum feiern. 77 Jahre nach der Gründung an der 76.ten Mitgliederversammlung feierten wir unser 75-Jahres-Jubiläum. Rund 65 Allmendingerinnen und Allmendinger erlebten einen tollen Abend mit einer launigen Ansprache unseres Stadtpräsidenten Raphael Lanz, welcher die Wichtigkeit der Leiste betonte. Nach einem feinen Essen fand die Hauptversammlung statt, an welcher Bruno Dältenbach als neuer Kassier gewählt wurde. Während dem ganzen Abend sorgte der Künstler Gerhard Tschan für beste Unterhaltung. Extra für diesen Anlass hat er das Allmendingerlied geschrieben.

Treffen mit dem Gemeinderat 17. August 2022

Jeweils einmal im Jahr treffen sich die Leiste mit dem Gemeinderat der Stadt Thun um sich über aktuelle Probleme auszutauschen. Der Vorstand war mit zwei Personen an diesem Treffen vertreten. Ein Themenschwerpunkt war die Klimastrategie der Stadt Thun. Sie hat das Ziel Netto-Null der Treibhausgasemissionen bis 2050. Dazu wird eine Klimastrategie bestehend aus einer Roadmap und einem Aktionsplan erarbeitet. Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit, direkt Klimaprojekte und Ideen einzureichen.

Auch über die Fernwärme und den Anschluss von Allmendingen an den Fernwärmeverbund wurde gesprochen. Dabei wurde klar, dass es nicht vorgesehen ist, dass Allmendingen an den Fernwärmeverbund angeschlossen wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt für uns war die Planung im Zusammenhang mit dem Ausbau Strättligenstrasse – Pfandernstrasse. Auch hier machte sich etwas Ernüchterung breit. So rasch wird der Ausbau der Strättligenstrasse-Pfandernstrasse nicht erfolgen. Um dort etwas mehr Bewegung in die Diskussion zu bringen, haben wir uns zusammen mit dem Gwatt-Schoren-Buchholz Leist schriftlich an den Gemeinderat gewandt und um eine raschere Lösung diesbezüglich gebeten. Leider steht hier die Antwort des Gemeinderates noch aus.

Daniel Fuchs

Ich war in den Herbstferien als mich unser Vizepräsident Bruno Stöckli Mitte September anrief. Er musste mir die traurige Nachricht des Hinschiedes von Daniel Fuchs überbringen. Ich war geschockt und sprachlos.

Daniel Fuchs war von 2004 – 2011 Leistpräsident und hat sich auch danach immer wieder für Allmendingen und die Anliegen des Leistes eingesetzt. Er wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Helfernachtessen 22. November 2022

An diesem Tag haben wir alle Helfer zu einem Pizzenessen ins Restaurant Cavallino eingeladen. Damit bedankte sich der Leist bei ihnen für ihren Einsatz für Allmendingen, welcher immer im Hintergrund geschieht aber enorm wichtig ist. Es sind dies:

Verträger des Allmendingers: Werner Krebs, Bernhard Lanz, Markus Schönthal und Ueli Moser

Karikaturist: Urs Stämpfli

Weihnachtsbeleuchtung/Fahnen: Robert Ellenberger und seine Söhne Robert und Adrian.

Erweiterung COOP November/Dezember 2022

Im Rahmen der Umbauarbeiten der COOP-Filiale kam es auf dem Parkplatz vor der ehemaligen Post zu vermehrtem Baustellenverkehr. Dies führte für unsere Kleinsten auf dem Schulweg zu einer erheblichen Gefahr. Nach dem wir von einer besorgten Mutter auf diesen Umstand aufmerksam gemacht wurden, konnten wir bei der Bauleitung bewirken, dass die Fussgänger und damit die Schüler besser geschützt wurden.

Dieses Beispiel zeigt, wie sehr wir auf Rückmeldungen der Allmendingerinnen und Allmendinger angewiesen sind. Nur wenn wir wissen, wo sie der Schuh drückt, können wir etwas bewegen.

Anfrage Pumptrack

Vor rund zwei Jahren war der mobile Pumptrack für ein halbes Jahr beim Parkplatz hinter dem Schulhaus stationiert. Der Initiator des mobilen Pumptrack Herr J. Hunziker meldete sich beim Vorstand mit der Frage, ob Allmendingen ev. an einem stationären Pumptrack an dieser Stelle interessiert wäre. Der Vorstand bekundete sein Interesse und Herr Hunziker machte danach die nötigen Abklärungen. Gegen Herbst meldete er sich wieder beim Vorstand und erklärte, dass er und auch die Stadt keine Kapazitäten hätten, einen Pumptrack aufzubauen. Er meinte aber, wenn sich genügend Allmendingerinnen und Allmendinger finden liessen, welche das Projekt weiterverfolgen wollen, würde er diese Personen fachlich unterstützen. Wir werden deshalb im Allmendinger 1/2023 die Bevölkerung fragen, ob sich Interessierte finden, die bereit sind einen solchen Pumptrack mit Hilfe der Stadt und J. Hunziker aufzubauen.

Kreuzkreisel, Lastwagen der Isenschmid AG

Im Spätsommer haben wir verschiedene Reklamationen von Allmendingerinnen und Allmendinger erhalten, dass Lastwagen der Firma Isenschmid AG gerade über den Kreisel fahren und dadurch viel Lärm und gefährliche Situationen entstehen. Wir haben uns bei der Firma Isenschmid gemeldet und uns wurde versprochen, dass die Mitarbeitenden entsprechend informiert und geschult werden. In Zukunft sollten die Lastwagenfahrer korrekt über den Kreisel fahren.

Schiesslärm

Leider war auch im vergangenen Jahr der Schiesslärm immer wieder ein Thema. Wir haben uns wieder beim Oberst i Gst Hans Jörg Diener gemeldet und nachgefragt, wie es mit der von Seiten des Militärs versprochenen Informationsveranstaltung steht und wann die Resultate der Lärmessungen vorliegen.

Die Antwort des Militärs war, die Messungen seien noch nicht abgeschlossen, sie würden zu gegebener Zeit informieren. Wann dies sein wird, ist offen.

Ich werde den Eindruck nicht los, dass wir einfach hingehalten werden. Wir werden aber nicht lockerlassen und auch im 2023 am Thema bleiben.

Präsidi Konferenzen

Die Präsidi aller Thuner-Leiste trafen sich im vergangenen Jahr zweimal. Beim ersten Treffen wurde die Zusammenkunft mit dem Gemeinderat vorbereitet. Daneben werden über verschiedene Themen, welche die einzelne Leiste betreffen informiert. So stellte ich die Frage, wie es bei den einzelnen Leisten mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Fahnen zum 1. August steht. Rasch wurde klar, dass dies jeweils Sache der Leiste ist. Die Stadt hält sich zurück und überlässt dies den Leisten.

Vorstand

Auch im vergangenen Jahr wurde das Vereinsjahr von der Pandemie bestimmt, aber anders als in den vergangenen zwei Jahren konnten endlich wieder Anlässe organisiert und durchgeführt werden. Diese neue

Freiheit haben wir auch genutzt und verschiedene Anlässe organisiert. Die positiven Rückmeldungen dazu haben uns immer gefreut und aufgestellt. Auch konnten wir so neue Mitglieder gewinnen. Mit Bruno Dällenbach als neuen Kassier haben wir auch ein neues Vorstandsmitglied erhalten, welches sich rasch integriert hat und eine Bereicherung für alle ist.

Mitgliederbestand per 31.12.2022, Einzelmitglieder 54 (plus 11), Familien 124 (minus 5), Firmen 23, Vorstand 8, Total 209.

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen. Es ist toll, wenn sich Allmendingerinnen und Allmendinger mit ihren Anliegen beim Vorstand melden. Nur so ist es uns auch möglich, die Anliegen der Bewohner unseres schönen Dorfes zu vertreten.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin und -kollegen Bruno Stöckli, Bruno Dällenbach, Markus Zehr, Stephan Borter und Andrea Lazecki für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Merci.

Allmendingen 08.01.23 Piero Catani,
Präsident Allmendingen-Thun-Leist

Pumptrack in Allmendingen

Der Traum vieler Kinder, Jugendlicher und junggebliebener Erwachsener könnte sich erfüllen – ein stationärer Pumptrack in Allmendingen beim Parkplatz hinter dem Schulhaus. Es braucht aber genügend Allmendingerinnen und Allmendinger, die bereit sind, den Pumptrack aufzubauen und zu unterhalten. Der Initiant des Pumptracks, Herr J. Hunziker bietet seine fachliche Unterstützung an.

Wer Zeit und Interesse hat, an diesem Projekt mitzuarbeiten, kann sich beim Allmendingen Thun Leist melden:
info@thun-allmendingen.ch



Einladung zur 77. Hauptversammlung

**Restaurant Kreuz Allmendingen
Freitag, 24. März 2023, 20.00 Uhr**



Sehr geehrte Allmendingerinnen und Allmendinger

Wir freuen uns, Sie nach einer coronabedingten Pause wieder zu einer ordentlichen Hauptversammlung einzuladen, nachdem wir im letzten Jahr endlich unser Jubiläum feiern konnten.

Auch Interessierte sind herzlich willkommen – man kann auch gleich vor Ort Mitglied werden!

Die Traktanden im statutarischen Teil sind wie folgt:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der HV vom 11. August 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
(siehe „Der Allmendinger 1-2023“ und www.thun-allmendingen.ch)
5. Kassa- und Revisionsbericht 2022, Tischvorlage
6. Jahresbeiträge 2023
7. Budget 2023, Tischvorlage
8. Wiederwahl, Vorstandsmitglied Stephan Borter und Revisor Hansueli Jakob
9. Mutationen Mitglieder
10. Anträge Mitglieder
11. Verschiedenes

2. Teil (öffentlich)

UND das Generationentandem stellt sich und seine Projekte vor, dies auch auf dem Hintergrund was in Allmendingen geschehen könnte.

Freundliche Grüsse
Vorstand Allmendingen-Thun-Leist



Auto Stettler AG
Thun
www.auto-stettler.ch



KIA MOTORS
The Power to Surprise™



CARPE DIEM COSMETICS

CARPE DIEM – nutzen Sie den Tag – für eine Gesicht- oder Körperbehandlung, in wohlthuender Atmosphäre.

Kathrin Brönnimann
www.carpediem-cosmetics.ch

Thierachernweg 2a
3608 Thun/Allmendingen
T 033 335 19 34

ELEKTRIK
MARKUS WENGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEFON • TV • SAT TV
SERVICE • REPARATUREN



Schulstrasse 65 C, 3604 Thun
Tel. 033 335 00 30
wengerelektrik@bluewin.ch

www.elektrik-wenger.ch

IHR ELEKTROFACHMANN

SUSANNE HAYMOZ • Telefon 033 335 29 45
Dorfkiosk GmbH • Allmendingenstrasse 16 • 3608 Thun

DORFKIOSK
ALLMENDINGEN



Gartenbau
Gartenunterhalt
Greifer- und Kranarbeiten

KISSLING Handwerk & Service GmbH
Brunnackerweg 1, 3608 Thun
Tel. 079 351 85 65 | info@k-issling.ch
www.k-issling.ch

Tagesstätte für Menschen mit Demenz



Licht-Schatten

Professionelle Betreuung
Montag-Samstag 9 -17 Uhr
Eigener Fahrdienst für unsere Tagesgäste

Licht-Schatten GmbH, info@licht-schatten-thun.ch, www.licht-schatten-thun.ch
Telefon 033 335 12 91, Zelglistrasse 6, 3608 Thun-Allmendingen



*Nachruf Daniel Fuchs
Leistpräsident 2004 - 2011*

Mit Bestürzung musste der Leist vom viel zu frühen Tod von Daniel Fuchs Kenntnis nehmen. Nachfolgend würdigt der frühere Leist-Präsident Andreas Kübli seine Arbeit im Allmendingen Thun Leist.

Wie viele, durfte auch ich für eine kurze Zeit Teil von Dänus Leben sein. Alles begann 2004, als Dänu Präsident des Allmendingen Leists wurde. Ich war damals ein Jahr Mitglied im Redaktionsteam dieses Mediums und Koordinationsstelle zum Vorstand. Ich habe ihn als engagierten und innovativen Macher kennengelernt. Er hat den Leist in eine neue, modernere Ära geführt, von der ich und auch mein Nachfolger später profitieren konnten. So hat er mich bspw. auch sofort stark unterstützt, als die Idee eines neuen Formats für den Allmendinger im Raum stand. Als ich dann die Verantwortung über den Allmendinger übernahm, spürte ich stets das volle Vertrauen und bekam freie Hand bei der Gestaltung der Inhalte.

Bei vielen weiteren Gelegenheiten durfte ich Dänu in seiner unvergleichlichen Art erleben. Sei es als umtriebiger Mitorganisator des damaligen Sommerfests, bei dem der Leist eine aktive Rolle spielte, bei der Umsetzung von Anliegen der Allmendingerinnen und Allmendinger (bspw. die „freiwillig 30“-er Tafeln in den Quartieren) oder in der Zusammenarbeit mit der Stadt oder dem Militär. Stets hatte man in Dänu einen verlässlichen, engagierten und innovativen Partner. Legendär waren auch jeweils die Leist-Vorstandsausflüge, bei denen sein Organisationstalent voll zum Tragen kam. Das letzte Kapitel meiner Reise mit Dänu, war nach der Übernahme des Präsidiums. Ich durfte noch ein Jahr auf seine tatkräftige Unterstützung zählen und von seiner Erfahrung profitieren, bevor sich unsere Wege trennten.

Ich bin froh, Dänu gekannt zu haben. Sein Engagement und seine stets positive und integrative Art, war sehr beeindruckend. Der Kontakt mit ihm hat mich persönlich und auch bezogen auf die Projekte weitergebracht.

Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Andreas Kübli

Foto: Hans Mischler © Stadt Thun.

Strättlige

No gar nid vor langer Zyt het mi Eine, wo doch scho es par Jahr z'Aumedinge wohnt, gfragt, du het eigentlich früecher Aumedinge zu Strättlige ghört.

I ha ihm du i par Sätz z'gröbschte über Strättlige u dere Gschicht verzeit u ha grad sofort dänkt, das muess ig einisch ire Kolumne schriebe. I gloube es het haut doch Etlechi wo bi üs zueche zoge sy u das äbe o nid wüsse. Villicht hei sy i dr letschti öppe gläse, das es no e Chilchgemeind Strättlige git, oder e Burgergemeind Strättlige.

I weiss, für vili auti Aumedinger u zum Teil no Strättligburger isch das nüt Neus, was ig jtz da schriebe, si chöi mi de druf ufmerksam mache, was nid richtig gschriebe isch gsy. Aber aui Agabe ha ig natürlich im Buech vom Luis Hänni, «Strättlige» nachegläse u sött stimme.

Bis vor hundert Jahr, ganz genau 1920, het es e «Einwohnergemeinde Strättligen» gäh und die «Gemeinde Thun» Strättlige isch flächemässig vieu grösser gsy aus Thun u het vieu weniger Ihwohner gha aus Thun. Gmeind Thun isch nume bis uf Scherzlige gange, vo dert a het scho Strättlige agfange.

Zu Strättlige het dr Dürrenascht, z'Neufäld, Schoren, Gwatt, Buechholz u Aumedinge ghört. Dr gröschtl Teil vo Strättlige het um d'Jahrhundertwändi us chline Burehüser bestande. D'Behwohner vo dene Dörfli hei meischtens i armselige Hüttli u chline Burehüser gwohnt.

Die wo Arbeit gfunde hei, hei di meischte i dr Selve, ir Munitionsfabrigg i dr Kasärne oder ufem Waffeplatz chönne ga wärche. U das isch z'Thun gsy u nachem damalige Stüürgsetz hei si dert müesse Stüüre zahle wo si z'Gäud verdienet hei, äbe z'Thun.

D'Ihwohnergmeind Strättlige het es grosses Strassenetz gha, wo denn vorwiegend us Charwäge bestande het. Aber die neuu Zyt isch cho, si hätte söue, ömu afe d'Hauptstrasse theere.

Aber u wohär z'Gäud näh. O d'Wasserleitige si wi längersch wie meh es Thema worde. Die Leitige vom Strättlighügu oder Waud, wo Quelle si gsi, si zu de Brünne gange, wo d'Lüt hei chönne ga Wasser hole, di hei nümme glängt. Es sy geng wie meh Hüser boue worde u mi hätt söue es Wassernetz ersteue.

Strättlige isch ine uswäglosi finazielli Notlag cho. A dr Gmeindsversammlungig vom 17. März 1915 het dr Gmeinrat vo Strättlige dr Uftrag übercho, sich mit dr Gmeind Thun «in Verbindung zu treten zwecks Anbahnung einer Fusion der Gemeinden Thun und Strättligen».

E Fusion mit Strättlige het aber sehr guet müesse überleit wärde z'Thun, obschon die Herre vo Thun denn scho gwüsst hei, dass das für Thun die beschti Lösig wär hei Si mit ihrer Antwort im Mai druf higwise, dass di ganzi Aglägeheit vo grosser Wichtigkeit sei u dass das «einer gründlichstn Prüfung» bedürfe».

De Thuner hets de tatsächlich nid pressiert, ersch zwöi Jahr später im Jahr 1917 hei si e gmeinsami «Eingemeindungskommission» biudet. Di «Eingemeindungskommission» het wieder 2 Jahr brucht um ne «Eingemeindungsvertrag» us z'arbeite, bis er du am 16. Juli 1919 ändlich isch vorgläge.





U si hei sich das denn, beidi Site, Thuner u d'Strättliger, guet überleit u uf beidne Site hetts vili Gägner gha. Thuner hei natürlich Angscht gha, dass di viele zuesätzliche Ufgabe wo da uf se zue chöme, im ne finanzielle Desaster landi u si de vieu meh Stüüre müesse zahle. U d'Strättliger, wo eigentlich nume fasch hei chönne provitiere, hei natürlich ihri Eigständigkeit nid wöue ufghä u sich vo de Herre vo Thun öppe la chnächte.

Uf au Fäu isch das den vo de Befürworter u Gägner e ganz umstritteni Aglägeheit gsy. U eso isch es du nach vier Jahr nach dr Afrag 1919 am 8./9. Novämber zu der Abstimig cho, wo beidi Gmeinde drüber befunde hei. Z' Thun hei vo 2358 Stimmberechtigte, (denn natürlu nume Manne) 1044 Ja gäge 830 Nei- Stimme d' Strättliger willkomme gheisse. (Stimmbeteiligung 79,5 %)

U d' Strättliger hei sich mit 1001 Stimmberechtigte 682 Ja gäge 137 Nei Stimme (Stimmbeteiligung 82%) für ne Fusion entschide.

U eso sy mir Aumedinger, Gwattner, Schorner, Buechholzner, Neufäudeler u Dürrenäschler, 1920, eifach grad Thuner worde.

U z' Quartier Scherzlige, wo denn vo sehr grosser Bedütig isch gsy, hei si eifach grad zum Seefäud ta. U das syg denn nid grad bi aune guet acho. Wiu denn dr Bahnhof u d' Schiffsation z' Scherzlige i dr Gmeind Strättlige isch gsi. U hüt ? Redet niemer meh dr'vo. Natürlich gäb das i däm Zämehang no vili Details z' scribe, vo de Verträge wo si abgchlosse worde, etc, etc.

I gloube so schlächt isches nid usecho, o wes no hüt geng Lüt het, wo z' Gefühl hei, mir wäre geng no wöhler aus «Strättligbürger».

I sim Schlusswort «über die Eingemeindung von Strättligen» het dr Luis Hänni gschriebe: «Die Befürworter der Eingemeindung aus Thun Stadt haben die Entwicklung richtig eingeschätzt und gut «vertraut». Für Strättligen darf ich sagen, dass die Vorteile überwiegen und dass die Eingemeindung von 1919 grundsätzlich richtig war».

So, das isch jtz einisch chli Lokal Hischtorischi Gschicht gsy.

Z' Rad vor Zyt dräht sich, aues wird anders u mir müesse läbe mit däm wie nes isch.

I hoffe em Einte oder Andere hets chli öppis bracht, wo är nid gwüst het.

Bis zum nächschte mal:

Werner Krebs

Redaktionsteam

Andrea Lazecki, Text
Stephan Borter, Layout

Werner Krebs, Kolumne
Urs Stämpfli, Karikatur

Impressum 1-2023

Herausgeber

Allmendingen-Thun-Leist, Quartierarbeit Allmendingen
redaktion@thun-allmendingen.ch

Hofer AG

Sanitär und Heizung

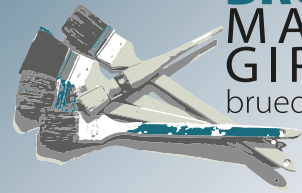
seit 1969

Ihr kompetenter Partner
für alle Sanitär- und Heizungslösungen.

- Sanitär
- Heizung
- Service und Reparaturen
- Beratung und Planung

033 336 88 76
hofer-thun.ch

Mühlemattweg 2
3608 Thun



BRÜDERLI
MALEREI
GIPSEREI
bruederligmbh.ch

der zuverlässige Familienbetrieb für sämtliche
Maler-, Gips- und Tapezierarbeiten

Mühlemattweg 7 | 3608 Thun | 033 557 88 44

Im Dorfzentrum von Allmendingen

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

T E A M
S P O R T
T H U N

info@teamsportthun.ch
033 335 36 00

Team Sport Thun
Allmendingenstrasse 16
3608 Thun



Der Partner für den
individuellen Textildruck

T E X T I L
D R U C K
T H U N

info@textildruckthun.ch
033 335 10 10

Textildruck Thun
Allmendingenstrasse 16
3608 Thun

conaXess
computer :: internet :: multimedia

- Informatik-Dienstleistungen für Kleinunternehmen und Private
- Web shop mit portofreier Abholung in Thun
- Eigene Reparaturwerkstatt

Als Swisscom-Partner bieten wir Ihnen Telefonie, TV, Internet sowie unseren professionellen Computer- und Netzwerksupport aus einer Hand.

Michael McGarty, Geschäftsinhaber



conaXess GmbH – Lontschenerweg 59 – 3608 Thun
Hotline 033 511 20 20 – www.conaXess.com

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Mühlemattweg 5C
3608 Thun
Telefon 033 335 17 34

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Telefon 031 819 19 19

www.elektrojost.ch
info@elektrojost.ch

Persönlichkeit möchten wir Ihnen entgegenbringen, indem wir sehr viel Wert auf die individuelle Beratung legen. Wir nehmen uns die Zeit dazu. Renovationen, Farbkonzepte, Edelputze, Stuckaturen, Ornamente, Korrosionsschutz, Holzschutzarbeiten.



PULFER
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit und Kreativität

Uttigenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33, www.pulfer-thun.ch



Kreativität wird uns mit der Freude am Beruf geschenkt. Dieses Geschenk möchten wir an Sie weitergeben, indem wir mit Ihnen gemeinsam Ideen verwirklichen. Gipsen, vergolden, isolieren, lasieren, beizen, marmorieren.